

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 118. Sonnabend, den 28. April 1827.

## Allerlei und Mancherlei.

**Freibillets und Theaterplätze.**  
Im Jahre 1768 und noch lange nachher, hatten bei'm ersten Theater in Paris nicht weniger als 419 Personen (und unter ihnen Marschälle, Generale, Obersten, Intendanten!) Freibillets, ohne solche zu rechnen, welche sich dergleichen durch allerlei Arten von Betrug zu verschaffen suchten. Dagegen betrug die Einnahme von denen, welche auf der Bühne selbst den Cäsar sterben, die Zaire ermorden sahen, und zwischen deren Bänken der Schauspieler weinen, jammern und Bocksprünge machen durfte und mußte, jährlich (noch 1759) 20,000 Franken.

**Schnelle Schifffahrt.** Wie schnell jetzt das Meer durchschnitten werden kann, bewies ein amerikanischer Schnellsegler. Er lief 1825 in der Weser aus Charlestown ein, und hatte nur 23 Tage und 6 Stunden gebraucht, um mindestens 2600 Seemeilen zurückzulegen. Also hatte er alle Tage hundert Meilen gemacht. Vielmehr dürfte kein Vogel zurücklegen.

In Ostindien brauchen sie Bier- und Fünfgroschenweine. Sie haben nämlich dort die Entdeckung gemacht, daß die jüngsten Rheinweine das beste Verbauungs- und Heilmittel der Cholera sind,

die dort jährlich bisher viele tausend Menschen hinraffte. Da diese mörderische Krankheit bereits bis nach Astrakan hingekommen ist, so ließ sich vielleicht auch dort eine Commandite von dergleichen Weinen anlegen.

**Wem gehört die Welt?** Wenn man jetzt so den Lauf der Dinge sieht, wie er sich z. B. in der Wiederherstellung von tausenden der Klöster\*), in Bekämpfung der freien Mittheilung der Gedanken, in der Freude zeigt, welche Christen über Vernichtung des Griechenhäufens unter dem Schwerte der Osmanen äußern, da gedenkt man der Rede des sterbenden Talbot in Schillers Jungfrau von Orleans:

„Unsinn, du siegst!  
Mit der Dummheit kämpfen Götter selbst  
vergebens! —

Berflucht sey, wer sein Leben an das Große  
Und Würd'ge wendet und bedachte Plane  
Mit weisem Geist entwirft. Dem Narrenkönig  
Gehört die Welt! —“

**Concerte in Leipzig.** Leipzig hat von jeher vielen Sinn für Musik gehabt, und daher mögen hier auch regelmäßig eingerichtete Concerte gewesen seyn, ehe in vielen andern großen Städten daran gedacht wurde. Im Jahr 1739 waren wöchentlich zwei dergleichen. Eines dirigitte der berühmte Johann Sebastian Bach auf dem Zimmermannischen Kaffeehause,

\*) In Frankreich allein seit 1816 bis Ende 1826, 2824 Nonnenklöster, mit beinahe 21,000 Nonnen.